



Leitfaden Patient*innenkommunikation

Das akute Abdomen (der „akute Bauch“)

Patient*innen mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa können im Verlauf ihrer Erkrankung teilweise **lebensbedrohende Komplikationen** entwickeln, die ein **schnelles Handeln** und gegebenenfalls einen **chirurgischen Eingriff** notwendig machen. Zu diesen Komplikationen zählen u. a. die **Magen-Darm-Blutung** (gastrointestinale Blutung), der **Darmverschluss** (Ileus), der **Darmdurchbruch** (Perforation des Darms) und eine **daraus resultierende Blutvergiftung** (Sepsis). Die Symptome des*der Patient*in äußern sich als sogenanntes **akutes Abdomen**. Dabei handelt es sich zunächst um eine klinisch-beschreibende Bezeichnung und keine Diagnose.



Tipps für praktische Nachfragen zu den Leit- und Begleitsymptomen eines akuten Abdomens

- Haben Sie **heftige Bauchschmerzen** (Spontan- und Druckschmerz)?
- Ist die **Bauchwand gespannt**?
- Haben Sie einen **aufgeblähten Bauch**?
- Gehen **keine Winde ab** und **Stuhlgang** ist **nicht möglich**, obwohl der Darm heftig arbeitet? (Wind- und Stuhlverhalt bei gesteigerter Peristaltik)?
- Ist Ihnen **übel**?
- Haben Sie **erbrochen**? (Erbrechen von Magen- und Darminhalt bis hin zum Koterbrechen)
- Haben Sie **Fieber**?
- Ist Ihnen **schwindelig**? (Zeichen des Blutdruckabfalls, Kreislaufschocks)
- Sind Sie **blass** oder fühlen Sie **kalten Schweiß** auf der Stirn? (Zeichen des Kreislaufschocks)
- Ist Ihre **Atmung beschleunigt** und klopft Ihr **Herz schneller und stärker** als sonst? (Tachypnoe, Tachykardie)?

Weitere hilfreiche Informationen, Materialien und Fortbildungen finden Sie auf: www.takeda-nursecampus.de